

Internet: <https://peter-hug.ch/anbruch>

MainSeite 32.56

Anbruch 100 Wörter, 610 Zeichen

**Anbruch** Sind die Erstlinge der Früchte, welche von den übrigen Früchten nach GÖttes Befehl abgesondert und ihm geheiligt werden sollten, bedeutet also in dem anzuziehenden Ort: Das Brod von Neuem Getreide, das man GÖtt opferte. (3 Mas. 23, 17.)

Ist der Anbruch heilig, so ist auch der Teig (nämlich von sol-cher Frucht das Jahr durch) heilig, *Röm.* 11, 16. (N. A. ist die erste Masse, woraus der Teig geknetet wird, heilig, so ist's auch der ganze Teig: weil der erste Stamm des Volls heilig war, so behält auch das Volt eine heilige Bestimmung.)

Ende **Anbruch**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 52 [Suche = 32.56] im Internet seit 2005; Text geprüft am 13.6.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.12.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/32\\_0057?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/32_0057?Typ=PDF)

Ende eLexikon.